

Angst vor Hunden? Oder anderen Tieren?

Themenabend

- Für Interessierte, die vorbeugen wollen, z. B. Jogger,
- für Menschen mit Angst vor Hunden, Katzen, Hühnern, ...,
- für Menschen, die beruflich oder privat mit jemandem zu tun haben (Erwachsener oder Kind), der Angst vor Säugetieren oder Vögeln hat.

Angst vor Raubtieren ist vom Ursprung her lebensrettend. Inzwischen gibt es allerdings sehr viele Menschen, Erwachsene wie Kinder, deren Unsicherheit/ Angst auf die tatsächliche Situation bezogen unnötig ist. Diese Art der Angst kann eine eigentlich harmlose Situation gefährlich werden lassen. Gleichzeitig nimmt die Anzahl der Haustiere zu und vor allem die Anzahl der „überdrehten“ Hunde, deren Halter aus der Ferne „Der will nur spielen!“ ruft.

Mit Grundkenntnissen der **Körpersprache** können Sie mit fremden Hunden, aufdringlichen Katzen, "wildem" Geflügel usw. kommunizieren. Dadurch können Sie **Begegnungen sicher gestalten**.

Inhalte an diesem Abend werden sein:

- Die wichtigsten körpersprachlichen Zeichen eines Hundes, wodurch der Mensch die Sicherheit bzw. Gefahr einschätzen kann
- Die wichtigsten Verhaltensweisen und körpersprachlichen Botschaften des Menschen, damit das Tier friedlich bleibt/ wird
- Unsicherheit, Angst, Panik: unterschiedliche Arten in Intensität und Auswirkung
- Falls Angst vorliegt: Vorstellung verschiedener Vorgehensweisen, die auf Art und Ursache der Angst abgestimmt sind, um die **Angst auf ein gesundes Maß zu reduzieren**

Zeit: Mi., **20.04.2016, 19 Uhr** – 20.30 Uhr

Ort: **Sanitzer Straße 19, 18190 Sanitz, OT Reppelin**

Eintritt: 10 € pro Person

Maximal: 12 Teilnehmer

Anmeldung: 0173/ 61 72 774 oder info@mensch-tier-gemeinsam.de

**Mensch & Tier
gemeinsam**

Dipl.-Ing., M.A. **Alessa Knoop-Lübke**

www.mensch-tier-gemeinsam.de